



FOTO: MESSE FRANKFURT/PIETRO SUTERA

Von Technik bis Dekorativ: Licht bleibt Dreh- und Angelpunkt der Messe

Elektrifizierung

*Den Einschränkungen im internationalen Flugverkehr zum Trotz: Die **Light + Building** war 6 Tage lang der weltweite Nabel der Licht- und Gebäudetechnik-Branche.*

Auch wenn die Rahmenbedingungen herausfordernd waren: Die Light + Building 2026 hat geliefert. Trotz Iran-Krieg und Lufthansa-Streik kamen in den sechs Tagen insgesamt 1.927 Aussteller aus 49 Ländern und 144.767 Besucher aus 143 Ländern nach Frankfurt am Main. „Die Zukunft liegt

in der Elektrifizierung. Die Light + Building 2026 hat mal wieder bewiesen, wie unglaublich innovationsstark und zukunftsorientiert diese Branche ist“, resümiert Wolfgang Marzin, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Frankfurt. „Gleichzeitig zeigt sich, wie wichtig die persönliche Be-

Licht im Wandel

*Die hitec-Redaktion sprach mit **Thorsten Niebuhr**, Senior Concept Manager licht+concept, Category Manager Lighting bei EK Retail, über Trends und Perspektiven der Leuchtenbranche.*

hitec: Herr Niebuhr, die Light + Building gilt als wichtigste Messe für Licht und Gebäudetechnik. Wie haben Sie die Veranstaltung zuletzt erlebt?

Thorsten Niebuhr: Die Light + Building hat sehr deutlich gezeigt, wie stark sich unsere Branche weiterentwickelt. Licht wird nicht mehr isoliert betrachtet, sondern als integraler Bestandteil ganzheitlicher Gebäudekonzepte. Besonders auffällig war die starke Präsenz von Themen wie Digitalisierung, Vernetzung und Nachhaltigkeit – das hat sich durch nahezu alle Hallen gezogen.



FOTO: EK RETAIL

„Licht wird nicht mehr isoliert betrachtet, sondern als integraler Bestandteil ganzheitlicher Gebäudekonzepte“, so Thorsten Niebuhr, licht+concept

langlebige Produkte, modulare Bauweisen und reparierbare Leuchten. Auch der Blick auf den gesamten Lebenszyklus, von der Produktion bis zum Recycling, wird immer wichtiger. Hersteller, die das ernst nehmen, verschaffen sich einen klaren Wettbewerbsvorteil. Stichwort: Der Endkunde hat Anrecht auf Reparaturen! Auch vielfach zu sehen war eine Garantieleistung von bis zu 10 Jahren auf LED's.

Welche Rolle spielt die Künstliche Intelligenz (KI) in diesem Zusammenhang?

KI wird die Lichtplanung in der Leuchtenbranche stark verändern. Sie kann Räume automatisch analysieren, den optimalen Lichteinsatz berechnen und

individuelle Beleuchtungslösungen vorschlagen. Gleichzeitig hilft sie, Planungs- und Steuerungsprozesse zu optimieren, Zeit und Ressourcen zu sparen und Abläufe effizienter zu gestalten. So wird Licht nicht nur bedarfsgerechter und flexibler gesteuert, sondern die gesamte Lichtlösung kontinuierlich verbessert – vom einfachen Produkt hin zu einer intelligenten, smarten Lichtlösung.

Was bedeutet diese Entwicklung für Planer, Fachhandwerk und den Großhandel?

Die Anforderungen steigen deutlich. Neben klassischem Lichtwissen werden zunehmend IT- und Systemkenntnisse gefragt. Gleichzeitig eröffnet das große Chancen: Wer Beratung, Planung und Service kompetent anbietet, positioniert sich als Lösungsanbieter und nicht nur als Lieferant. Genau darin liegt aus meiner Sicht die Zukunft. Weg von der Einzeleuchte, hin zu aufeinander abgestimmten Konzepten. Als licht+concept haben wir den Mitgliedern im Rahmen einer ERFA-Tagung bereits in einem AI-Bootcamp vermittelt, wie KI sinnvoll und effektiv eingesetzt werden kann.

Gab es auf der Light + Building Innovationen, die Sie besonders überzeugt haben?

Sehr spannend fand ich modulare Leuchtenkonzepte, bei denen einzelne Komponenten wie Treiber, Optiken oder Sensoren austauschbar sind. Das zählt sowohl auf Nachhaltigkeit als auch auf Zukunftssicherheit ein. Außerdem sieht man große Fortschritte bei kabellosen Steuerungslösungen, etwa auf Basis von Bluetooth oder ähnlichen Standards.

Wie blicken Sie insgesamt auf die Zukunft der Leuchtenbranche?

Ich sehe eine sehr dynamische und zugleich anspruchsvolle Zukunft. Die Branche wird technologischer und vernetzter, aber auch komplexer. Erfolgreich werden diejenigen sein, die offen für Kooperationen sind und Licht ganzheitlich denken, und zwar technisch, wirtschaftlich und gestalterisch. Trotz aller technischen Entwicklungen bleibt Licht vor allem eines: ein emotionales Erlebnis. Und genau in diesem Spannungsfeld setzen wir als Fachgruppe licht+concept an.

Welche Bedeutung hat die Light + Building künftig für Sie und die Branche?

Die Light + Building bleibt für uns eine zentrale Plattform für Austausch, Inspiration und persönlichen Dialog. Gerade in Zeiten schneller technologischer Veränderungen ist es enorm wichtig, Trends live zu erleben und sich direkt auszutauschen. Dafür ist und bleibt diese Messe ein unverzichtbarer Treffpunkt.

Herr Niebuhr, vielen Dank für das Gespräch.

total

gegung und der direkte Austausch sind – gerade auch in Zeiten wie diesen. Die Light + Building wird ihrer Aufgabe gerecht: Sie bringt Menschen aus Industrie, Handwerk, Planung und Design zusammen und schafft damit die Grundlage für Dialog, Kooperation und neue Ideen. Dieser Austausch stärkt den Zusammenhalt der Branche und gibt wichtige Impulse für ihre weitere Entwicklung.“ Die Messe bestätigte ihre starke Verankerung in Deutschland und unterstrich erneut ihre Bedeutung als internationaler Branchentreffpunkt für Industrie, Handwerk, Planung und Architektur.

INTELLIGENT UND ATMOSPHÄRISCH

Die Frankfurter Leitmesse machte deutlich, mit welcher Dynamik sich Innovationen in der Branche derzeit entwickeln. Auch wenn im Bereich Wohnraumleuchten und bei den italienischen Designern so manche große Marke fehlte: Für Lichtplaner und Architekten war die Main-Metropole das



Eldorado schlechthin. Beleuchtung entwickelt sich zunehmend zu einem datenbasierten, adaptiven System. Sensorik, vernetzte Leuchten und KI-gestützte Steuerungen ermöglichen eine präzise, bedarfsgerechte Lichtverteilung, die sich automatisch an Anwesenheit, Tageslicht und Nutzungsszenarien anpasst. Über alle Anwendungsfelder hinweg – vom privaten Wohnraum über Hotellerie und Handel bis hin zu Industrie und urbanen Infrastrukturen – standen ver-

netzte, flexibel skalierbare Lösungen im Mittelpunkt. Gleichzeitig bleibt Licht ein zentrales Gestaltungselement der Innenarchitektur: Hochwertige Leuchten, vielfältige Designsprachen und fein abgestimmte Lichtfarben schaffen Atmosphäre, lenken Wahrnehmung und steigern die Aufenthaltsqualität. Die nächste Light + Building – Weltleitmesse für Licht und Gebäudetechnik – findet vom 5. bis 10. März 2028 in Frankfurt am Main statt.

Internationale Beteiligung, hohe Besucherzufriedenheit und starke Innovationsimpulse: Light + Building 2026

Miele

Für ein langes Leben Ihrer Lieblingskleidung.

Mit den neuen Miele Waschmaschinen und Trocknern Nova Edition bleiben Kleidung und Textilien länger wie neu. Die InfinityCare Schontrummel ist die weltweit erste rippenlose Waschtrommel für die optimale Schonung aller Textilien. Dem neuesten Miele Trockner können Ihre Kundinnen und Kunden sogar Wolle anvertrauen.

Dabei sind die Wäschepflegegeräte in bewährter Miele Qualität hergestellt, komfortabel zu bedienen und können mit der Miele App smart vernetzt werden. Begeistern auch Sie Ihre Kundinnen und Kunden von der Miele Nova Edition.

Einmal Miele, **immer Miele.**



Die neuen Miele Waschmaschinen und Trockner W2/T2 Nova Edition.